

St. Nikolaus - Übersee neu entdeckt.

Das kulturelle Highlight beim diesjährigen Dorffest der Gemeinde Übersee war sicher die Führung durch die katholische Pfarrkirche mit Kirchenpfleger Ludwig Klarwein. „Das Gotteshaus St. Nikolaus ist das größte im Achantal, daher auch „Dom des Achantals“ genannt, und ohne Zweifel das schönste neugotische Gotteshaus in Bayern“, meinte der Kirchenpfleger nicht ohne Stolz auf „seine“ Kirche.

Sie wurde in nur 2 Jahren von 1902 bis 1904 unter tätiger Mithilfe aller Überseer erbaut, sogar die Schulkinder wurden eingespannt: sie mussten als lebendes Förderband Ziegel am Bahnhof ausladen und in einer Kette vom Waggon zum Bauplatz weiterreichen.

Grund für den Neubau anstelle der barocken Kirche war einerseits der enorme Zuwachs der Bevölkerung infolge Übersees Anschluss an das Eisenbahnnetz, andererseits die ständigen Überschwemmungen durch das Achenhochwasser.

Sogar der Innenraum der Kirche stand immer wieder unter Wasser. Mit großem Staunen entdeckten die zahlreichen Zuhörer so manches Detail der Innenausstattung, das ihnen bisher verborgen geblieben war: wer etwa weiß schon, dass im rechten Apsisglasfenster ganz im Hintergrund die neue Überseer Kirche abgebildet ist?



Text / Foto: (Dr. Martin Metz)